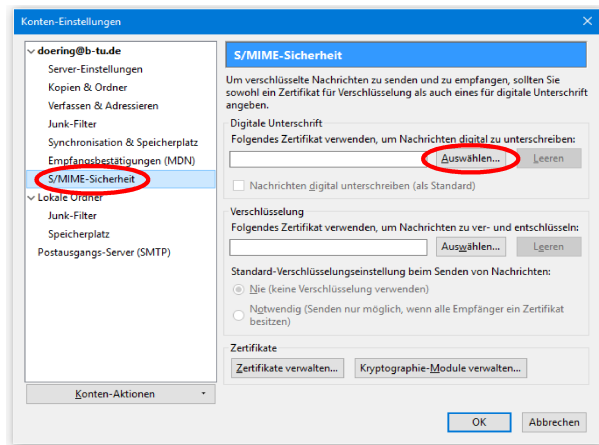


Beispielhaft - anhand von Mozilla Thunderbird (Version 45) - beschreibt diese Anleitung alle Einstellungen von Mozilla Thunderbird, die für das Signieren und Verschlüsseln von E-Mails unter Verwendung eines persönlichen SSL-Zertifikates vorgenommen werden müssen.

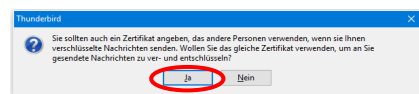
Die Voraussetzung dafür ist die bereits durchgeführte Installation eines persönlichen SSL-Zertifikates (siehe ggf. auch die Anleitung zum Import einer *.p12-Datei in Mozilla Thunderbird).

Mozilla Thunderbird für die E-Mail-Signatur/Verschlüsselung konfigurieren

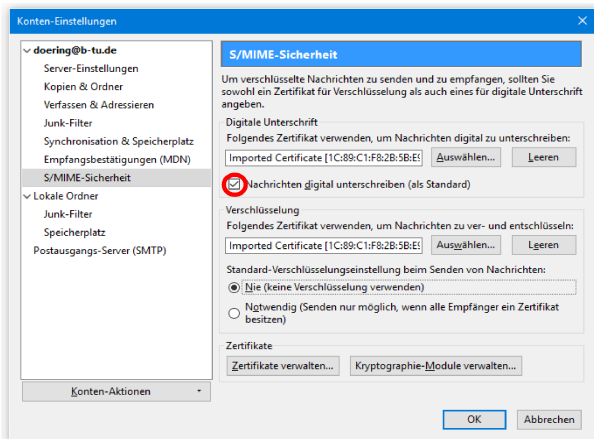
Als Erstes muss Thunderbird gestartet und das Fenster für die **Konten-Einstellungen** geöffnet werden (mit dem Rechtsklick auf Ihr **BTU-E-Mail-Konto** => **Einstellungen**).



Unter dem Punkt **S/MIME-Sicherheit** Ihres BTU-E-Mail-Kontos, muss das (zuvor in den Zertifikatsspeicher von Thunderbird importierte) Zertifikat ausgewählt werden, das für die E-Mail-Signatur (Digitale Unterschrift) wie auch für die E-Mail-Verschlüsselung verwendet werden soll.



Die Frage, ob empfangene E-Mails mit dem selben Zertifikat entschlüsselt werden sollen, sollte mit **Ja** beantwortet werden.



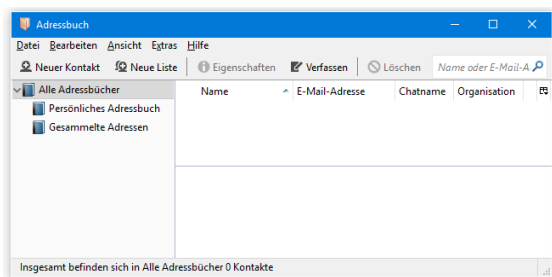
Sinnvoll ist des Weiteren die Einstellung, dass Nachrichten generell digital unterschrieben werden sollen (es muss dann später nicht beim Senden jeder E-Mail explizit ausgewählt werden).

LDAP-Server der DFN-PKI dem Thunderbird-Adressbuch hinzufügen

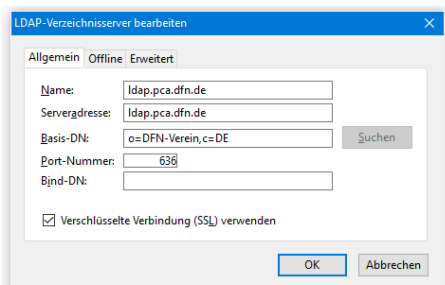
Sollen verschlüsselte E-Mails versendet werden, so ist das nur möglich, wenn sich der öffentliche Schlüsselanteil (Zertifikat) des betreffenden E-Mail-Empfängers im Zertifikatsspeicher von Thunderbird oder im Thunderbird-Adressbuch befindet. Aus diesem Grund wird empfohlen, den LDAP-Server der DFN-PKI (in dem alle Zertifikate verzeichnet sind, die innerhalb der DFN-PKI für Nutzer deutscher Universitäten und Forschungseinrichtungen ausgestellt wurden) gleich zu Ihrem Thunderbird-Adressbuch hinzuzufügen.

Dazu muss in Thunderbird zunächst das Adressbuch geöffnet werden.

Über **Datei => Neu => LDAP-Verzeichnis...** muss anschließend ein neues Adressbuch hinzugefügt werden.

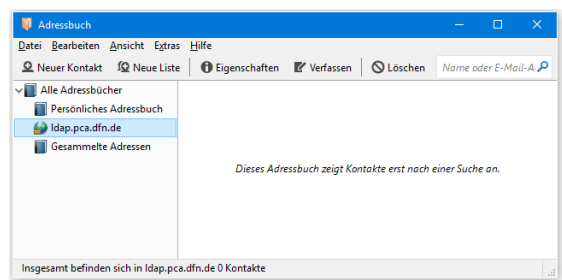


Für den neuen LDAP-Verzeichnisserver sind die aus den nachfolgenden Abbildung ersichtlichen Einstellungen zu setzen (als Servername muss **ldap.pca.dfn.de** eingetragen werden).



Bestätigen Sie die Eingaben anschließend mit **OK**.

Danach sollte **ldap.pca.dfn.de** neu unter **Alle Adressbücher** aufgelistet werden.



Anschließend sollte das neu hinzugefügte LDAP-Verzeichnis der DFN-PKI als Standard-Adressbuch für die Adress-Autovervollständigung ausgewählt werden (**Thunderbird => Einstellungen => Verfassen => Adressieren => LDAP-Verzeichnisserver**).

Wichtiger Hinweis: Dieser Schritt ist zwingend erforderlich, falls später einmal verschlüsselte E-Mails an Empfänger in deutschen Universitäten und Forschungseinrichtungen versendet werden sollen, deren öffentlicher Schlüsselanteil (Zertifikat) sich noch nicht im Zertifikatsspeicher von Thunderbird befindet.

Bitte richten Sie Fragen und Hinweise direkt per E-Mail an ca-btu@b-tu.de